

Zusammenfassung	9
1. EINLEITUNG	13
1.1 Problemstellung	13
1.2 Auswahl Niedersachsens, Datenbasis	17
2. DIE GLIEDERUNG DER GEMEINDEN (GV) IN NIEDERSACHSEN NACH FUNKTIONALEN UND RÄUMLICHEN KRITERIEN	19
2.1 Gemeindestatus und Aufgabenverteilung	19
2.2 "Eingekreiste Städte"	22
2.3 System der zentralen Orte	24
2.4 Stadtregionen	30
3. ZUR DEMOGRAPHISCHEN, WIRTSCHAFTLICHEN UND FINANZIELLEN SITUATION DER ZENTRALEN ORTE	32
3.1 Entwicklung der Bevölkerung	32
3.2 Beschäftigte und Wirtschaftskraft	35
3.3 Ausgaben	36
3.4 Einnahmen	39
3.4.1 Höhe und Struktur	39
3.4.2 Bedeutung und Entwicklung der Steuereinnahmen	44
3.4.3 Die Messung der kommunalen Finanzkraft	49
4. FINANZIELLE BELASTUNG DER ZENTRALEN ORTE UND LANDKREISE DURCH ZENTRALÖRTLICHE EINRICHTUNGEN	52
4.1 Kommunale Trägerschaft der zentralörtlichen Einrichtungen	52
4.2 Messung der zentralörtlichen Belastung	54
4.3 Mehrausgaben durch zentralörtliche Einrichtungen	58
4.3.1 Schule	58
4.3.2 Kultur	63
4.3.3 Gesundheit und Sport	69
4.3.4 Messe und Stadthallen	72
4.3.5 Zentralörtliche Einrichtungen insgesamt	72

5.	NOTWENDIGKEIT UND MÖGLICHKEIT EINES INTERKOMMUNALEN LASTENAUSGLEICHS	78
5.1	Zahlungsströme zwischen Gebietskörperschaften	78
5.2	Ausgleichszahlungen nach dem Äquivalenzprinzip	82
5.3	Ausgleichszahlungen nach dem Leistungsfähigkeits- prinzip	85
6.	AUSGLEICH ZENTRALÖRTLICHER BELASTUNGEN ZWISCHEN DEN GEMEINDEN	87
6.1	Möglichkeiten der Gebührenpolitik	87
6.2	Gastschulbeiträge als Beispiel von Kostenerstattungen	89
6.3	Zweckverbände	96
6.4	Krankenhausumlage	103
6.5	Bewertung des zwischengemeindlichen Ausgleichs	108
7.	FINANZIERUNG ZENTRALÖRTLICHER EINRICHTUNGEN INNERHALB DER NIEDERSÄCHSISCHEN LANDKREISE	111
7.1	Zwischengemeindliche Zahlungsströme	111
7.2	Kreisumlage	113
7.2.1	Erhebung	113
7.2.2	Ausgleichswirkung	114
7.2.3	Minderbelastung	117
7.3	Kreisschulbaukassen	121
7.4	Ausgleichswirkung des sonstigen Zahlungsverkehrs inner- halb der Landkreise	126
7.5	Mitfinanzierung zentralörtlicher Einrichtungen über die Kreisumlage	129
7.6	Gesamtbelastung der Gemeinden mit zentralörtlichen Ein- richtungen	133
8.	AUSGLEICH ZENTRALÖRTLICHER BELASTUNGEN IM KOMMUNALEN FINANZAUSGLEICH	139
8.1	Möglichkeiten des Ausgleichs	139
8.2	Der kommunale Finanzausgleich	142
8.3	Die Berücksichtigung zentralörtlicher Belastungen im Bedarfsansatz	147

8.3.1	Die Ermittlung des "Bedarfs" der Gemeinden	147
8.3.2	Der zentralörtliche Nebenansatz, gemessen an der Einwohnerzahl	150
8.3.3	Der zentralörtliche Nebenansatz, gemessen am Zuschußbedarf	152
8.4	Modellrechnungen zu den zentralörtlichen Nebenansätzen	154
8.4.1	Annahmen für Modellrechnungen	154
8.4.2	Ergebnisse der Modellrechnungen	158
8.5	Ausgleich durch Zweckzuweisungen des Landes	165
8.5.1	Höhe und Struktur der Zweckzuweisungen	165
8.5.2	Verteilung nach Zentralitätsstufen	167
8.5.3	Ausgestaltung und Bedeutung	170
8.5.4	Möglichkeiten und Grenzen des Abbaus	175
9.	ERGEBNISSE UND ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE	179
ANHANG		
	Modellrechnung für den Finanzausgleich in Niedersachsen 1980	184
	Literatur	195